

Nürtingen, den 11. Juni 2018

HfWU-Standort Geislingen feiert 30. Geburtstag, 20 Jahre Studiengang Immobilienwirtschaft

**Senator E. h. Herbert Klingohr „Einer der
bundesweit erfolgreichsten Studiengänge in der
Immobilienwirtschaft“**

NÜRTINGEN. (hfwu) Mit 45 Studierenden begann alles, heute sind es in Geislingen (Steige) weit über 2000. Der Startschuss für den weiteren Standort der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) fiel vor 30 Jahren. Die Hochschule lädt die Bürgerinnen und Bürger zum großen Geburtstagsfest ein mit vielseitigem Unterhaltungs-, Info- und Mitmach-Programm am Samstag, 16. Juni.

Das Geburtstagsfestprogramm in und um die Parkstraße 4 in Geislingen beginnt um 15 Uhr mit der Begrüßung durch HfWU-Rektor Prof. Dr. Andreas Frey und einem Sektempfang. Danach gibt es ein Alumniprogramm, verschiedene Mitmach-Aktionen, darunter Hörsaalgolf, die Studiengänge stellen sich vor und studentische Initiativen präsentieren sich an Essens- und Getränkeständen. Präsent sind zudem die Verfasste Studierendenschaft und das Lernförderprojekt IBIS. Ab 17 Uhr startet eine Party rund um die Hochschule, ab 20 Uhr spielt eine Band auf und die Cocktailbar öffnet. Ab 22 Uhr sorgt ein DJ für Partystimmung.

Nach drei Jahrzehnten Hochschulgeschichte, ist die HfWU heute aus Geislingen nicht mehr wegzudenken. Aus den übersichtlichen Anfängen mit einem Studiengang Betriebswirtschaft, mit den Vertiefungsrichtungen Unternehmensführung, Kfz-Wirtschaft und Logistik, ist ein Hochschulstandort mit aktuell 16 Bachelor- und 15 Masterstudiengängen

geworden. Dazu kommen neun Masterprogramme und vier Bachelorprogramme mit einer Externenprüfung.

Die damalige Fachhochschule Nürtingen betrat hochschulpolitisches Neuland mit Studienangeboten, die auch inhaltlich einzigartig waren. Das Überleben des Standorts war in den Anfangsjahren keineswegs gesichert. Heute ist aus dem Versuchs- ein Erfolgsmodell geworden. Die Geislinger Absolventen sind am Arbeitsmarkt gefragt.

2018 feiert nicht nur der Standort Dreißigsten. Das 20-jährige Bestehen begeht der Studiengang Immobilienwirtschaft am Standort Geislingen, dessen erster Studiengangleiter Prof. Hansjörg Bach war; ebenfalls so lange gibt es die Studierendeninitiative des Studiengangs, Immopoint. Vor zehn Jahren wurde die Stiftung Freundeskreis Immobilienwirtschaft aus der Taufe gehoben. Ebenfalls seit zehn Jahren gibt es die Studiengänge Unternehmensführung sowie Gesundheits- und Tourismusmanagement.

Senator E. h. Herbert Klingohr, Vorsitzender des Freundeskreises Immobilienwirtschaft merkt in seine Rede an: „Als der frühere Rektor und persönliche Freund Prof. Dr. Eduard Mändle vor 30 Jahren mit seinem strategischen Weitblick und beeindruckenden Engagement die Grundlagen für den zweiten Standort der Hochschule in Geislingen gelegt hat, konnten selbst Optimisten nicht erahnen, wie rasant sich die neuen Studiengänge zu solch einer Erfolgsgeschichte entwickeln würden. Wer hätte das vor gerade mal 20 Jahren gedacht?

Einer der bundesweit erfolgreichsten Studiengänge in der Immobilienwirtschaft und zugleich der größte und bedeutendste hat sich an unserer Hochschule in Nürtingen-Geislingen etabliert – dies bestätigen nicht nur die Spitzenplätze in den Rankings, sondern vor allem die ungebrochen hohe Zahl an Studienbewerbungen zu jedem Studienbeginn.

Es ist die einmalige Verbindung zwischen Theorie und Praxis, die Breite der Forschung und Lehre, die den Studiengang in der Immobilienbranche so fest etabliert hat. Wir bilden für die Unternehmen den akademischen

Nachwuchs aus und unsere Studierenden sind mit den Bachelor- und Masterstudiengängen bestens für die hohen Anforderungen in der Praxis vorbereitet.

Und wer hätte vor 15 Jahren geglaubt, dass wir mit der Gründung des Freundeskreises Studiengang Immobilienwirtschaft über 80 namhafte Förderer, renommierte Unternehmen der Immobilien- und Wohnungswirtschaft, Banken, Versicherungen, Spitzenverbände gewinnen, die in all den Jahren mit über 1 Mio. € den Studiengang und die Studierenden tatkräftig unterstützen? Heute ist der Studiengang Immobilienwirtschaft ohne den Freundeskreis nicht mehr vorstellbar. Unzählige Förderungen, vielfältigste Unterstützungen kommen direkt und ausschließlich den Studierenden zugute. Das erhöht die Attraktivität und erweitert den Handlungsspielraum des Studiengangs und der Professoren, die Studierenden gezielter zu fördern, sie in Exkursionen mit der Praxis vertraut zu machen.

Wer hätte vermutet, dass mit der Gründung der Stiftung des Freundeskreises Immobilienwirtschaft vor exakt 10 Jahren die Erfolgsstory sich fortsetzen ließe? Aus dem anfänglichen Stiftungsvermögen von 10 000 € konnten zwischenzeitlich 300 000 € eingeworben werden. Ein solider Grundstock, um den Schwerpunkt Vergabe von Deutschlandstipendien zu ermöglichen und auszubauen. Dadurch werden junge Talente und engagierte Studierende mit besten Noten und sozialem Engagement materiell unterstützt. Es ist eine Freude zu erleben, welche Wirkung und Spuren diese Förderung bei jedem Einzelnen in seinem persönlichen Leben hinterlässt.

Und zu guter Letzt feiert auch ImmoPoint – die studentische Vertretung – ihr Jubiläum. Durch das Engagement der Studierenden, das weit über Exkursionen und Partys – die aber für das studentische Leben gerade in der „Schwarmmetropole Geislingen“ unverzichtbar sind – hinausgeht, haben nicht nur wir einen wichtigen Akteur und Ansprechpartner, sondern vor allem die Studierenden selbst.“

Der IVD-Vorsitzende Erik Nothhelfer schrieb hierzu in der Festschrift des Studienganges „Ich möchte zu 20 Jahren Studiengang Immobilienwirtschaft hier am Standort in Geislingen recht herzlich gratulieren. Damit entstand in

Deutschland der erste immobilienwirtschaftliche Studiengang.

Schon viele Jahre zuvor gab es an der HfWU, damals noch FH Nürtingen, einen Studienschwerpunkt Immobilienwirtschaft und die Hochschule hatte gesehen, dass viele ihrer Studenten in die Immobilienwirtschaft gingen, am Arbeitsmarkt sehr gefragt waren und schnell in Führungspositionen aufstiegen – und das obwohl der Studienschwerpunkt nur relativ wenige Unterrichtsstunden im Rahmen des BWL Studiums beinhaltete bzw. beinhalten konnte. Insofern war die Entscheidung hieraus einen Vollstudiengang zu machen mehr als konsequent.

Ich möchte hier zu den Erfolgen dieses Studiengangs nicht einigen wenigen Professoren einzeln gratulieren, sondern allen Professoren des Studiengangs - denn es war eine großartige Teamleistung aller Beteiligten.

Seitens des IVDs, als Verband der Makler, Immobilienverwalter, Bauträger aber auch Immobiliensachverständigen, freut es mich dieses Erfolgsmodell über viele Jahre begleiten zu dürfen. Und zwar einerseits als Mitglied des Beirats, andererseits aber auch als Lehrbeauftragter im Bereich „Immobilienmarketing und Maklerwesen“ von Prof. Stephan Kippes.

Ich freue mich drauf auch in Zukunft dieses Erfolgsmodell weiter begleiten zu dürfen und wünsche dem Studiengang, dessen Studenten, den Professoren und Lehrbeauftragten als auch allen anderen Beteiligten weiterhin viel Erfolg.“

Foto/BU:

Die HfWU Geislingen feiert Geburtstag im und am Gebäude in der Parkstraße.